

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **265 (1986)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

fen von Württemberg und Bayern konnte im Frühjahr 1817 die Erlaubnis zur Ausfuhr von 8000 Scheffel Korn zu ermässigten Preisen erwirkt werden. Weitere grössere Weizeneinkäufe in Odessa, Triest, Genua und Livorno wurden zur Lieferung nach Rorschach freigegeben, die sich der langen Transportdistanzen wegen aber nur ganz zögernd auswirkten. Ratend und helfend versuchten auch die Hilfsvereine zu Stadt und Land dem Elend zu steuern, doch vermochten sich viele der Hungernden erst im Laufe der nächsten Jahre gesundheitlich zu erholen.

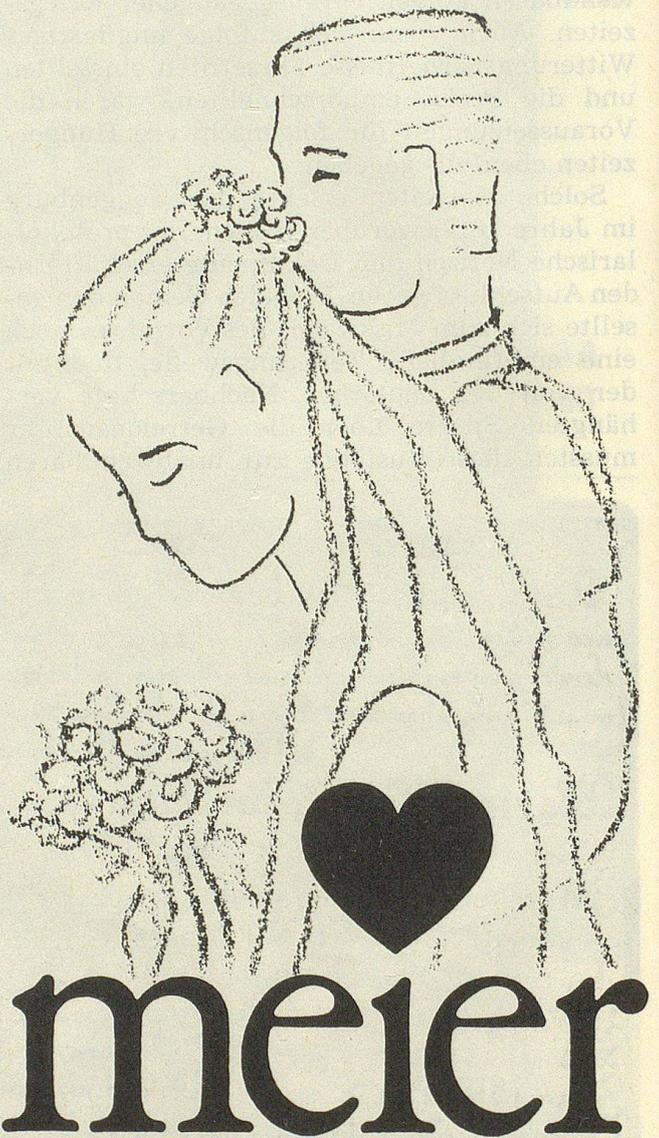
Ein amtlicher Bericht beschrieb die damaligen Zustände im Toggenburg. Die Reproduktion eines vielsagenden Dokumentes stammt aus jenen Notzeiten, als sich nicht nur prekäre Verhältnisse in den Lieferländern, sondern auch mannigfache Transportschwierigkeiten für unsere Versorgung unheilvoll auswirkten.

Hier ein kurzer Auszug des amtlichen Berichtes in Klarschrift:

- Beschreibung der beyspiellosen Theuerung, welche im May 1816 anfieng
- und bis den 23ten Juny 1817 sosehr überhand nahm, dass viele Arme wegen Hunger, theils schon elenderweis verschmachtet und gestorben, theils aber noch mit tödtlich schwarzgelber Haut, abgezehrtem wo nicht aufgeschwollenem Leib u. Angesicht dem Hungertod angstvoll entgegen sehen mussten.

O! des grossen Elends und Trübsals dieser Zeit!!!

«Alle Speisen und Getränke, auch sogar das Futter für das Vieh wurde am Ende des Winters so sehr theur, dass im Kanton Appenzell und im obern Toggenburg für 1 Klafter Heu 30 fl und im Kt. Zürich für 1 Ztnr. 2 N. Thaler bezahlt wurden. Das Vieh wurde aber bald gerettet durch Gottes Güte, die Armen aber nur noch insoweit, dass sie das gewachsene Gras mit demselben theilend, essen konnten, auch Schnecken, Kalbersäcke, Kuttenschabenten, Ross- Hund- und Katzenfleisch, Grüsche, Erdäpfelkraut . . .»



# meier

**Das Spezialhaus in St.Gallen  
für Braut- und Festkleider.**

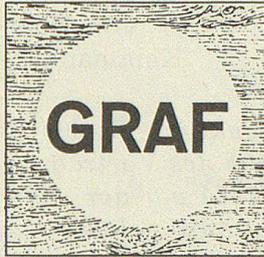
Meier AG · 9000 St.Gallen · vis-à-vis Globus  
Webergasse 7 · Verkauf · Telefon 071 23 22 08  
Webergasse 5 · Vermietung · Telefon 071 22 98 77  
Jeden Donnerstag Abendverkauf.

# SGA

Schlachtviehverwertungs-Genossenschaft  
St.Gallen-Appenzell

Ihr bäuerlicher Handelspartner

Tel. 071 23 25 15 9001 St.Gallen



Telefon 071/94 28 33  
Eidg. dipl. Schreinermeister

Isolieren Sie Ihr Haus besser,  
Ihr aktiver Beitrag an  
den Umweltschutz

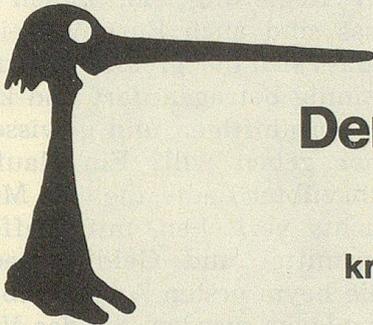
Möbel, Innenausbau,  
Restaurationen, Küchen,  
Planung

Ihr Fachmann für alle  
Schreinerarbeiten:

**Konrad Graf**

Bau- und Möbelschreinerei  
Brand 130, 9042 Speicher

## Hilf der Nase



**Dermorhin**  
Nasensalbe  
hilft der  
kranken Nase

Bei Naseninfektionen, Schnupfen, trockenen  
Schleimhäuten, Krusten + Wundsein der Nase  
hilft die milde Dermorhin Nasensalbe.

In allen Apotheken erhältlich

**ADIMA SA, Postfach, 1211 Genf**

## AMALGEROL® Flüssigverrotter

zur Gülleverbesserung

- Macht die Jauche wurzel- und boden-  
verträglicher durch Abbinden der Gase
- Vermindert dadurch gleichzeitig Nährstoff-  
verluste und
- reduziert den Geruch
- wirkt rasch
- ist langjährig bewährt
- Schweizer Fabrikat

Erkundigen Sie sich unverbindlich bei  
(Prospekt verlangen):

**Amelgo AG, Freiestrasse 7  
8580 Amriswil**

Telefon 071/67 12 52  
(Vertreterbesuch nur auf Wunsch)

Luftseilbahn  
und Gasthäuser

# säntis

Säntis 2502 m ü. M.  
im  
Appenzellerland

Luftseilbahn ☎ 071/58 19 21  
Gasthäuser ☎ 071/58 16 03  
Automatischer  
Auskunftsdienst ☎ 071/58 21 21  
CH-9107 Schwägalp